

Haus-Post



**Dezember 2019
und Januar 2020**

**Krankensalbung
in St. Agatha**

Gala-Dinner

Misson erfüllt...



Vorwort der Einrichtungsleitung



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige,
liebe Freunde des Hauses,

der erste Advent fiel in diesem Jahr exakt auf den 01. Dezember und viele von Ihnen sind bereits in Vorbereitung und Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Auch im Hanns-Joachim-Haus haben wir die Adventszeit am vergangenen Sonntag mit einem Kaffeenachmittag eingeläutet. In den nächsten Tagen werden wir alles gemeinsam weihnachtlich schmücken, Plätzchen backen und uns bei Nikolaus- und Weihnachtsfeier eine stimmungsvolle Zeit bereiten.



Gönnen Sie sich trotz vorweihnachtlichen Treiben auch etwas Ruhe und lassen Sie Platz für ein wenig Besinnlichkeit und Einkehr, um daraus Kraft zu schöpfen für den Weg durch das bevorstehende neue Jahr.


Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

Ihre Sandra Harz

Handwritten signature of Sandra Harz.



P.S.: Da die nächste Ausgabe unserer Hauszeitung erst im Februar erscheint, möchte ich Sie bereits jetzt schon herzlich zu unserem **Neujahrsempfang** am **07. Januar 2020** einladen. Wir beginnen diese Veranstaltung mit einem gemeinsamen Gottesdienst **um 9.30 Uhr**.



*Liebe haupt- und ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

*das Jahr verging wieder einmal wie im Fluge
und ich muss gestehen, gedanklich bin ich
bereits seit Wochen in der Planung für 2020.
Dennoch ist der bevorstehende Jahreswechsel
für mich auch immer eine Zeit um kurze inne
zu halten und auf das zu schauen, was wir im
zurückliegenden Jahr erreicht haben.
Wir sind immer in Bewegung, um auf neue
äußere Rahmenbedingungen vorbereitet zu
sein und unserem hohen Qualitätsanspruch
weiterhin gerecht zu werden. Sie alle tragen
Ihren persönlichen Anteil dazu bei, dass uns
das gemeinsam gelingt!*

*Ich danke Ihnen allen für ihr großartiges En-
gagement und ihre Herzlichkeit, die Sie jeden
Tag auf´s Neue unseren Bewohnerinnen und
Bewohnern entgegenbringen. Es macht mir
sehr große Freude mit Ihnen zusammen zu
arbeiten!*

***Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein
frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im
neuen Jahr.***

Ihre Sandra Harz

Herzlichen Glückwunsch wünschen wir allen Jubilaren Dezember und Januar 2019!

Bewohner:

Uangnua Kruadkrathok	01.12.
Norgard Hauck	02.12.
Emil Leist	15.12.
Dieter Morsch	17.12.
Irene Wolf	20.12.

Frieda Dahlem	04.01.
Sigrid Pollmann	11.01.
Gerlind Ludwig	13.01.
Ilse Ziegler	14.01.
Günther Post	31.01.

Mitarbeiter:

Isabel Görden	01.12.
Simone Reinhold	07.12.
Bettina Horn	09.12.
Beate Georg	16.12.
Helena Spath	20.12.
Gabriele Quack	21.12.
Ursula Czekala	25.12.
Melanie Simon	30.12.

Marco Tescari	01.01.
Abulfazi Ahmadi	01.01.
Angelique Bonneville	08.01.
Randa Abbas	10.01.
Shanty Baskaran	23.01.
Rudolf Wagner	27.01.



Foto: Gila Hanssen / www.pixelio.de

***Herzlichen
Glückwunsch***

*auch denjenigen,
die hier nicht
genannt werden
möchten.*



Der Weihnachtsbaum

Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht auf
den zarten Kugeln bricht.
“Frohe Weihnacht” klingt es leise und ein
Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt -
hinunter auf die ganze Welt.

Verfasser unbekannt

Veranstaltungen im Dezember 2019 und Januar 2020

01.12. Adventscafé
02.02. Spieleabend
05.12. Nikolausfeier
10.12. Zimtwaflerbacken auf den WB
12.12. Gedichte mit Inge Schneider
16.12. Spieleabend
19.12. Weihnachtsfeier für Bewohner
30.12. Jahresrückblick "bei uns"



06.01. Heilige Drei Könige
07.01. Neujahrempfang
13.01. Spieleabend
16.01. Handarbeitskreis
Wohnbereich Elisabeth
23.01. Kinonachmittag mit
Herrn Jostock
27.01. Spieleabend
30.01. Geburtstagskaffee



~~~~ Herzlich Willkommen ~~~~



Als neue Bewohner  
begrüßen wir ganz herzlich:

***Werner Bruckmann  
und Solange Tomczyk***

*Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich  
bei uns wohl fühlen!*



**ROLLENDER KIOSK.....**

***mit Monika Doub.....***

**Jeden Montag und Donnerstag  
ab 14.00 Uhr auf allen Wohnbereichen !**

## Krankensalbung in St. Agatha

Text: Hans Schmidt

Am Mittwoch, den 18. September, wurden unsere Seniorinnen und Senioren von Herrn Kunz und den freiwilligen Helfern des Roten Kreuzes mit dem Bus zur Krankensalbung in die Kirche St. Agatha gefahren.

Durch den barrierefreien Eingang des Gemeindesaals konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner gut ihre Plätze einnehmen. Nach einem Text aus dem Matthäus Kapitel begann Herr Pastor Scheer mit der Krankensalbung. Jedem Einzelnen legte er dabei die Hände auf den Kopf, sprach die Fürbitte: „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Amen.“, und salbte Stirn und Handflächen der Gläubigen. Herr Funk begleitete mit seinem Orgelspiel die Zeremonie. Alle Bewohner warteten in Andacht bis zum Schlusseggen.

Im Anschluss fand im Gemeindesaal noch eine Verköstigung der katholischen Frauengemeinde statt, bei der einige Seniorinnen und Senioren sich freuten alte Bekannte aus dem Ort wieder zu treffen und sich zu unterhalten.



## Gedichte in Mundart mit Friedel Ehrbächer

Text: Hans Schmidt

Am Donnerstag, den 19. September, war die bekannte Mundartdichterin Friedel Ehrbächer zu Gast im Hanns-Joachim-Haus.



Eine Schar von knapp 30 Bewohnerinnen und Bewohnern hatte sich in der Begegnungsstätte eingefunden und Frau Ehrbächer kam nach einer kurzen Begrüßung auch gleich zur Sache. Ihre Lieblingsreime sind die „Limmericks“. Diese Fünfzeiler, die sie mundartlich und meisterhaft vortrug, handelten zumeist von saarländischen Befindlichkeiten, wie „seins un meins“, aber auch tragikomische Geschichten wie „Im Krankenhaus“ oder „de Babbe-gei“, wurden lustig gereimt vorgetragen. Die Stunde der Mundartlyrik verging wie im Fluge und auf den Gesichtern unserer Bewohner konnte man manch amüsiertes Lächeln sehen.



## Erntedankfest

Text: Irmtraud Neisius

Zum Erntedankfest am 08. Oktober hat Schwester Joyce unsere Kapelle liebevoll mit den „Gaben der Natur“ geschmückt. Herr Pastor Scheer zelebrierte den Gottesdienst mit einer sehr ansprechenden und zum nachdenken inspirierenden Predigt.

Das Thema lautete „unterschiedliche Blickwinkel auf die Lebensernte“. Er erzählte von der Perspektive der Gesellschaft auf unsere Lebensleistungen, der Perspektive auf das eigene Leben und über die Perspektive Gottes.

Nach dem Gottesdienst trafen sich alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste zum gemütlichen Beisammensein bei Schmalzbrot und Apfelsaft im Foyer.

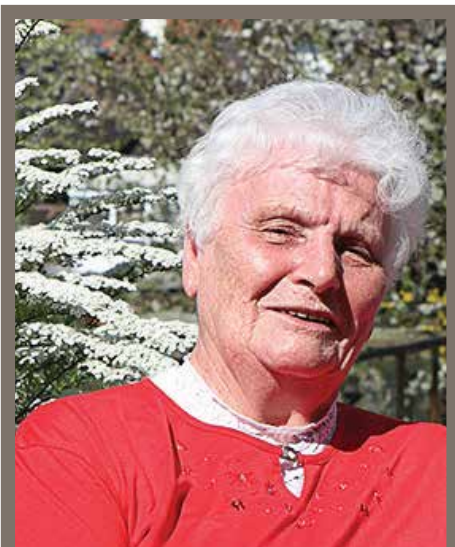
**DANKE an alle fleißigen Helfer, es war ein sehr schöner Erntedank-Tag**





**Die neue Bewohnervertretung  
stellt sich vor:**

September 2019



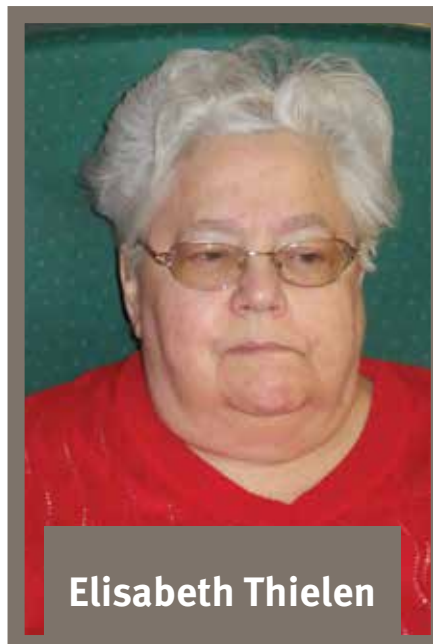
**Ursula Niederländer**  
1. Vorsitzende



**Sigrid Bajorat**  
Stellvertreterin



**Norgard Hauck**



**Elisabeth Thielen**

## Oktoberfest

Text: Irmtraud Neisius

Nachdem die soziale Begleitung und die ehrenamtlichen Helfer die Begegnungsstätte im Hanns Joachim Haus in ein weiß-blaues Fahnenmeer verwandelt hatten, versammelten sich nach und nach unsere Bewohner im Saal.

Nach kurzer Begrüßung durch unsere Heimleiterin Frau Harz, übernahm sie auch den Fassbieranstich mit gekonnter Geschicklichkeit.

Nach dem Ruf „ozapft is“ übernahm Herr Schmitt mit seinem Keyboard den musikalischen Teil der Veranstaltung mit traditionellen „Wiesnliedern“. Dass alljährliche Quizz rund um den Gerstensaft gewann in diesem Jahr Frau Niederländer. Den ganzen Nachmittag wurde geschunkelt und mitgesungen.

Zum Schluss gab's wie im letzten Jahr Weißwurst mit Brezeln und süßem Senf und vom Fässchen Bier blieb auch nichts übrig. Ein gelungenes Fest für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und viele schwenkten zum Abschied ihre Hüte.



## Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Bewohner

Text: Irmtraud Neisius



Auch wenn unser SeniorenZentrum ein Haus voller Leben ist, müssen wir immer wieder von Bewohnerinnen und Bewohnern Abschied nehmen. Dies ist schmerzlich und berührt uns auch ganz persönlich.

Sie behalten jedoch ihren festen Platz in unserer Erinnerung.

Den Angehörigen und Hinterbliebenen gilt unser ganzes Mitgefühl und wir wünschen ihnen trotz des schweren Verlustes, mit Dankbarkeit im Herzen nach vorne blicken zu können.

Zum Gedenken an die Bewohnerinnen und Bewohner, die in diesem Jahr von uns gegangen sind, fand am 5. November 2019 ein Abschiedsgottesdienst mit Angehörigen, Freunden und Mitarbeitenden in unserer Kapelle statt - ein gemeinsamer Moment der Besinnung und Erinnerung.

Herr Pastor Matthias Scheer zelebrierte den feierlichen Gottesdienst. Die musikalische Begleitung übernahm der Herr Klopp an der Orgel. Für jeden Verstorbenen wurde ein Stein zum Gedenken gestaltet und anschließend im Klostergarten vor der Mariengrotte abgelegt.



Nach dem Gottesdienst fand sich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen.





Das SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf bietet derzeit 64 Plätze in der vollstationären Pflege an. Ergänzt wird das Angebot durch 5 Plätze in der Kurzzeitpflege, 10 Appartements im betreuten Wohnen, einen behüteten Wohnbereich sowie einer Begegnungsstätte für die offene Altenhilfe. Das spezielle Konzept des SeniorenZentrums bietet den Menschen kleine, persönliche und überschaubare Einheiten, die eine annähernd familiäre Situation mit konstanten Bezugspersonen entstehen lassen.

Als Einrichtung der cts-Schwestern v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH gehört das SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus zum Verbund der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts), einem sozialen Dienstleistungsunternehmen der katholischen Kirche mit 34 Einrichtungen und aktuell rund 6.000 Mitarbeitenden in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken, Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfeeinrichtungen, SeniorenHäusern und Bildungsinstituten.

Für unser SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf suchen wir ab sofort eine

## **Pflegfachkraft (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit**

### **Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:**

- Sicherung der optimalen pflegerischen und psychosozialen Betreuung der Bewohner
- kontinuierliche Umsetzung von Konzepten, Standards und Methoden der Pflege
- Sicherstellung der Pflegequalität unter fachlichen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Aspekten
- aktive Umsetzung des Qualitätsmanagements

### **Sie bringen mit:**

- eine abgeschlossene Ausbildung in der Alten- oder Gesundheits- und Krankenpflege
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Empathie
- pflegerische Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität
- Identifikation mit den Zielen eines konfessionellen Trägers

### **Wir bieten Ihnen:**

- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein wertschätzendes und positives Arbeitsklima in einem motivierten Team
- eine attraktive Vergütung nach AVR Caritas mit umfangreichen Sozialleistungen (z. B. zusätzliche Altersversorgung)
- eine strukturierte Einarbeitung
- individuelle und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- weitere interessante Mitarbeitervergünstigungen

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Sandra Harz, Hausleitung Seniorenzentrum Hanns-Joachim-Haus, unter Tel. 06805 201-105 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Ausschreibungs-Nr. 6119 an das Seniorenzentrum Hanns-Joachim-Haus, Frau Sandra Harz, Klosterstraße 33, 66271 Kleinblittersdorf oder per E-Mail an: [bewerbung@cts-mbh.de](mailto:bewerbung@cts-mbh.de).



Das SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf bietet derzeit 64 Plätze in der vollstationären Pflege an. Ergänzt wird das Angebot durch 5 Plätze in der Kurzzeitpflege, 10 Appartements im betreuten Wohnen, einen behüteten Wohnbereich sowie einer Begegnungsstätte für die offene Altenhilfe. Das spezielle Konzept des Senioren-Zentrums bietet den Menschen kleine, persönliche und überschaubare Einheiten, die eine annähernd familiäre Situation mit konstanten Bezugspersonen entstehen lassen.

Als Einrichtung der cts-Schwestern v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH gehört das SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus zum Verbund der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts), einem sozialen Dienstleistungsunternehmen der katholischen Kirche mit 34 Einrichtungen und aktuell rund 6.000 Mitarbeitenden in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken, Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfeeinrichtungen, SeniorenHäusern und Bildungsinstituten.

Für unser SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf suchen wir ab sofort eine

## **Pflegfachkraft für den Dauernachtdienst (w/m/d) in Teilzeit (29,25 Stunden)**

### **Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:**

- Sicherung der optimalen pflegerischen und psychosozialen Betreuung der Bewohner
- kontinuierliche Umsetzung von Konzepten, Standards und Methoden der Pflege
- Sicherstellung der Pflegequalität unter fachlichen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Aspekten
- aktive Umsetzung des Qualitätsmanagements

### **Sie bringen mit:**

- eine abgeschlossene Ausbildung in der Alten- oder Gesundheits- und Krankenpflege
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Empathie
- pflegerische Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität
- Identifikation mit den Zielen eines konfessionellen Trägers

### **Wir bieten Ihnen:**

- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein wertschätzendes und positives Arbeitsklima in einem motivierten Team
- eine attraktive Vergütung nach AVR Caritas mit umfangreichen Sozialleistungen (z. B. zusätzliche Altersversorgung)
- eine strukturierte Einarbeitung
- individuelle und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- weitere interessante Mitarbeitervergünstigungen

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Sandra Harz, Hausleitung SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus, unter Tel. 06805 201-105 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Ausschreibungs-Nr. 11119 an das Seniorenzentrum Hanns-Joachim-Haus, Frau Sandra Harz, Klosterstraße 33, 66271 Kleinblittersdorf oder per E-Mail an: [bewerbung@cts-mbh.de](mailto:bewerbung@cts-mbh.de).

## Mission erfüllt

Text: Renate Iffland, Fotos: Oliver Dietze

**Der Imagefilm „Ein Dankeschön vom Himmel“ der cts SeniorenHäuser wurde mit dem Saarländischen Staatspreis für Design ausgezeichnet**



Das war wirklich mal „was ganz anderes“: Sowohl, dass ein Imagefilm über die SeniorenHäuser der cts einen Preis erhalten hat – und dann noch einen Design-Preis – als auch das Ambiente der Preisverleihung selbst: Am 05. November waren der Filmemacher Markus Braun und die Beteiligten seitens der cts eingeladen, den Preis im außergewöhnlichen und ziemlich hippen Ambiente des neuen „East Side Fab“, einer ehemaligen Produktionshalle am Eschberger Weg in Saarbrücken, von Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger entgegenzunehmen.

Ausgezeichnet hatte die Jury unter anderem den Film „Ein Dankeschön vom Himmel“, den Markus Braun von „Braun – Filme für Marken“ gemeinsam mit der Leiterin der cts-Unternehmenskommunikation Renate Iffland im Mai dieses Jahres produziert hatte. „Wir wollten gerne eine Geschichte über zufriedene Bewohner erzählen, die potenziellen neuen Bewohnern sagen, was sie hier erwarten dürfen“, erklärt Renate Iffland die Intention des Films.

Im Zentrum der Geschichte stehen zwei Bewohner des Hanns-Joachim-Hauses, das Ehepaar von Oetinger. Die Ehefrau erzählt im Spot sehr authentisch und anrührend aus ihrem gemeinsamen Leben und von ihrer neuen Heimat im Hanns-Joachim-Haus. „Als ich den Film zum ersten Mal in voller Länge gesehen habe, hatte ich sofort Tränen in den Augen, obwohl ich ja beim Dreh dabei war“, sagt die Leiterin des Hanns-Joachim-Hauses, Sandra Harz. „Es rührt wirklich unglaublich an, weil es auch so authentisch ist.“ Filmemacher Markus Braun ergänzt: „Das Herzstück dieser Geschichte ist Frau von Oetinger, sind die Bewohner. Ohne sie hätten wir die Geschichte nicht erzählen können.“

Berührt von der Geschichte zeigten sich auch die Jurymitglieder. „Es geht darum, zu zeigen, dass die Menschen hier bestenfalls eine neue Heimat finden“, sagt Renate Iffland. Und Ministerin Rehlinger daraufhin bei der Übergabe der Urkunden: „Das ist Ihnen wirklich perfekt gelungen – Mission erfüllt.“

Hier können Sie den Film anschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=G7tSjoC3b2I>



**Um Reservierung bis 1 Woche vorher  
wird gebeten unter 06805-201 105**

Frühstück pro Person 6,90 €

# Schlemmer- Frühstück

**Ab März jeden letzten  
Mittwoch im Monat  
8:00-11:00 Uhr**

**cts SeniorenZentrum  
Hanns-Joachim-Haus**  
Klosterstraße 33  
66271 Kleinblittersdorf  
[www.hjh-seniorenzentrum.de](http://www.hjh-seniorenzentrum.de)



## Gala-Dinner

Text: Sandra Harz



Am 09. November fand unser traditionelles Gala-Dinner statt und wir durften wieder zahlreiche Gäste im Hanns-Joachim-Haus begrüßen.

Nach dem Empfang im Atrium bei einem Glas Crémant wurden die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen sowie unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden an ihre Tische begleitet und in der stilvoll dekoriert Begegnungsstätte verbreitete sich im glanzvollen Kerzenschein eine dem Anlass entsprechende festliche Atmosphäre.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgte in diesem Jahr Frau Nicole Havener. Sie bot uns ein sehr abwechslungsreiches Repertoire am Piano und am Akkordeon dar.

Unsere Küchenleiterin Frau Raphaela Becker hat mit ihrer Crew ein vorzügliches 4-Gänge-Menue vorbereitet. Es war wieder einmal ein Genuss und durch den ganzen Abend zog sich eine wunderbare Stimmung bei angeregten Unterhaltungen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die Bewohner zum Gala Dinner eingeladen haben, sowie bei allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum Gelingen dieses wundervollen Abends beigetragen haben!

Ein besonderer Dank geht auch an Frau Walter – sie hat sich auch in diesem Jahr extra die Zeit genommen, um unsere Seniorinnen für diesen besonderen Abend hübsch zu frisieren.





Gala-Dinner





## Willkommenstag der neuen Auszubildenden



Am 12.11. war es endlich soweit! Unsere neuen Auszubildenden Noelle Liehn, Angelina Soffel und Lisa Greß hatten nach dem einführenden Theorieblock in der Altenpflegeschule ihren ersten Arbeitstag im Hanns-Joachim-Haus. Unsere Praxisanleiterin Frau Sabrina Schnepf hatte hierfür in der Begegnungsstätte alles perfekt vorbereitet und eingedeckt für ein gemeinsames Frühstück. Einrichtungsleitung Sandra Harz begrüßte zusammen mit unserer Pflegedienstleiterin Rebekka Schmitt-Hill die neuen Auszubildenden auf's Herzlichste und wünschte den Dreien viel Freude und Erfolg bei der Ausbildung. Beate Maßfelder, unsere Wohnbereichsleiterin von St. Elisabeth, stieß auch noch hinzu und so gab es gleich einen regen Austausch unter allen Anwesenden.

### Die neuen Azubis stellen sich vor:



„Hallo, mein Name ist **Noelle Liehn**, ich bin 16 Jahre alt und komme aus dem Mandelbachtal. Ich habe mich für die Ausbildung entschieden, um meinen Teil in der Gesellschaft zu leisten. Es ist mein absoluter Traumjob und ich bin froh mich dafür entschieden zu haben.“



„Mein Name ist **Lisa Greß**, ich bin 32 Jahre alt und komme aus Bliesransbach. In meiner Freizeit unternehme ich gerne Ausflüge mit meiner Familie. Für die Ausbildung zur Altenpflegerin habe ich mich entschieden, weil ich gerne ältere Menschen helfe und man schöne bereichernde Erfahrungen sammeln kann.“



„Mein Name ist **Angelina Soffel**, ich bin 23 Jahre alt, geboren bin ich im schönen Hunsrück. Der Liebe wegen bin ich ins Saarland gezogen. Anfang dieses Jahr absolvierte ich ein dreimonatiges Praktikum im Hanns-Joachim-Haus. Ich war sehr glücklich darüber, dass ich am Ende des dreimonatigen Praktikums eine Zusage für die Ausbildung erhalten habe. Ich freue mich sehr auf die auf die neuen Herausforderungen, die auf mich zukommen und die Arbeit mit den Bewohnern.“



### Laternenumzug im Hanns-Joachim-Haus

Am 14.11.2019 wartete nachmittags auf unsere Seniorinnen und Senioren eine schöne Überraschung. Eine Gruppe Kinder aus der Gemeinde Kleinblittersdorf und deren Mütter haben unsere Einrichtung besucht.

Bald schon startete die muntere Kinderschar zu einem Laternenumzug durch das ganze Haus. Als die Kinder lauthals „Laterne, Laterne...“ oder „St. Martin, St. Martin...“ sangen, animierten sie damit auch gleich unsere Bewohner zum Mitsingen. Begleitet wurden sie dabei von unserem ehrenamtlichen Mitarbeiter Karl-Heinz Hausmann mit seinem Akkordeon. In diesem Moment leuchteten nicht nur die Laternen der Kinder, sondern auch die Augen aller Anwesenden.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie „Alt und Jung“ ohne große Vorbehalte aufeinander zu gehen können.

Abschließend marschierten die Kleinen zum Ausgang, wo noch ein kleines „Dankeschön“ auf sie wartete. **Herzlichen Dank an die Kinder und ihre Mütter.**

(Text:Irmtraud Neisius)

## "Wir lachen zusammen und weinen zusammen"

Text: Nele Scharfenberg , Fotos: Silke Frank



***Irene Wolf und Ilse Ziegler bewohnen im cts SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus ein Doppelzimmer – und können sich ein Leben ohneinander nicht mehr vorstellen***

„Wir haben uns gesucht und gefunden“, sagen Irene Wolf und Ilse Ziegler. Seit einem Jahr teilen sie sich ein Doppelzimmer im cts SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf – und machen seitdem alles gemeinsam, egal ob Gottesdienst-Besuche, zum Essen gehen, Basteln, Gymnastik oder Spazieren. Irene Wolf lebt seit zwei Jahren in der Einrichtung. Sie kommt aus dem rheinland-pfälzischen Neustadt an der Weinstraße und wohnte zuletzt bei ihrer Tochter nahe der französischen Grenze. „Aber irgendwann ging es einfach nicht mehr“, blickt die 84-jährige zurück. „Hier im Haus fühle ich mich sehr wohl, ich werde gut versorgt und es ist immer etwas los. Und seit Ilse da ist, ist alles noch viel schöner.“

Die heute 87-jährige Ilse Ziegler war nach dem Tod ihres Mannes zu ihrer Tochter nach Sitterswald gezogen. „Aber sie ist ja noch berufstätig und konnte sich nicht mehr so viel um mich kümmern. Nachdem ich dann gefallen war, war klar, dass es besser ist, wenn ich ins SeniorenHaus gehe.“ Das war vor einem Jahr. Da sie nicht allein sein wollte, entschied sie sich für ein Doppelzimmer. „Genau die richtige Entscheidung“, sagt sie jetzt. „Wir haben uns vom ersten Tag an super verstanden.“

Irene Wolf bewohnt die rechte Seite des Zimmers, Ilse Ziegler die linke. Dazwischen kann ein Vorhang eingezogen werden – für mehr Privatsphäre. „Aber der Vorhang ist immer offen“, sagen beide und lachen. „Wir sind wie Geschwister, wir lachen zusammen und weinen zusammen. Denn es gibt ja nicht nur gute Tage. Aber auch dann sind wir füreinander da.“

Jeder Tag beginnt mit der gemeinsamen Zeitungslektüre. „Ich kann leider nicht mehr lesen, weil ich fast blind bin“, sagt Irene Wolf – dafür liest ihr die Freundin jeden Morgen vor. „So sind wir immer auf dem gleichen Stand.“ Abends haben die Damen dann ihre eigenen Rituale: Irene Wolf schaut gern Fernsehen, Ilse Ziegler liest lieber in ihren Ratgeber-Zeitschriften und sammelt Rezepte und Gesundheitstipps. „Das Licht machen wir aber gemeinsam aus. Wir gehen zusammen ins Bett und stehen zusammen auf.“

Auch die Kinder verstehen sich. „Wir kriegen oft Besuch von unseren Töchtern. Wenn eine der Beiden kommt, bringt sie immer auch was für den anderen mit.“ Eine weitere Gemeinsamkeit: Sie haben jeweils einen Enkel. Stolz zeigen sie die Fotos, die an den Wänden hängen und erzählen Anekdoten. Vor kurzem musste Irene Wolf für vier Tage ins Krankenhaus. „Ich war heilfroh als sie wieder da war, sagt Ilse Ziegler und strahlt. „Denn ohne sie macht alles nur halb so viel Spaß.“





Rhönweg 6  
66113 Saarbrücken

Telefon:  
0681/5 88 05-0

Internet:  
[www.cts-mbh.de](http://www.cts-mbh.de)

Impressum

**Herausgeber:**

SeniorenZentrum  
Hanns-Joachim-Haus  
Klosterstraße 33  
66271 Kleinblittersdorf  
Tel.: 06805/201-0  
Fax: 06805/201-109

Internet:  
[www.hanns-joachim-haus-seniorenzentrum.de](http://www.hanns-joachim-haus-seniorenzentrum.de)

**Verantwortlich:**

Sandra Harz  
Hausleitung

**Redaktion & Layout**  
Stephanie Ballas

Auflage 600 Stück



**Katholische und  
Evangelische  
Gottesdienste:  
nach Aushang!**

*Kein Feuer kann  
sich mit dem Sonnen-  
schein eines Winter-  
tages messen.*

*Henry David Thoreau*



Bernd Kasper / pixelio.de



**Wir trauern  
um unsere verstorbenen Bewohner.....**

**Hans Brettar**

**† 09.11.2019**